

---

-> **drucken**

---

## Die Judoka räumen ab

Das Team des KSV Esslingen wird Mannschaft des Jahres - Marie Muller holt den Titel bei den Frauen - Turner Philipp Straub gewinnt zum zweiten Mal in Folge

**Esslingen - Ein erfolgreiches Jahr für das Team der Judoka des KSV Esslingen: Dem dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft folgte die Wahl zur Esslinger Mannschaft des Jahres 2010. Bei den Frauen holte sich die Judokämpferin Marie Muller den Titel. „Ich hätte niemals damit gerechnet“, sagte die Olympia-Hoffnung des KSV Esslingen. Turner Philipp Straub vom TSV Berkheim gewann zum zweiten Mal in Folge die Sportlerwahl. Gestern Abend wurden die Sportler in der Osterfeldhalle in Berkheim geehrt.**

Von Sabrina Erben

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

[Informieren](#) | [Einloggen](#) | [Registrieren](#)

„Die Auszeichnung freut uns riesig. Es zeigt, dass unsere großen Mühen auch Ansehen finden und anerkannt werden“, sagte Carsten Finkbeiner, Trainer der Männer-Judomannschaft des KSV Esslingen. Das Team belegte bei den deutschen Meisterschaften den dritten Platz und sicherte sich die Wahl mit knappen vier Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierte A-Jugend-Wasserballmannschaft des SSV Esslingen. Diese kam bei den deutschen Meisterschaften ebenfalls auf Rang drei. Auf dem dritten Platz landeten punktgleich die Automobilturniersportler des AMC Mittlerer Neckar und die 4er-Kunstradfahrerinnen des RC Oberesslingen.

Weniger knapp war es bei den Frauen. Die Judokämpferin Marie Muller ließ die Konkurrenz mit einem Vorsprung von 14 Punkten hinter sich. Muller konnte ihre Auszeichnung gestern nicht persönlich entgegennehmen, sie befindet sich derzeit im Trainingslager in Schweden. Die 25-Jährige belegte bei den Weltmeisterschaften in Tokio den achten Platz in der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm, wurde Worldcupsiegerin in Tallinn und Birmingham und hat damit gute Chancen auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London. Sie wurde auch in Luxemburg zur Sportlerin des Jahres 2010 gewählt. „Es ist ein tolles Gefühl, von zwei unabhängigen Gremien gewählt worden zu sein. Dies zeigt mir, dass es ein hervorragendes Jahr für mich war und dass ich auf dem richtigen Weg bin.“ Auf Rang zwei kam Sandra Luptowitsch vom Ruderverein Esslingen. Sie erreichte bei den Weltmeisterschaften der U 23 im Frauenachter den vierten Platz.

Den dritten Rang belegte die Vorjahressiegerin Hannah Brück. Die Judokämpferin des KSV Esslingen wurde deutsche Meisterin in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm, Siegerin beim Worldcup in Sofia und beim Europacup in Boras.

## Keine leichte Entscheidung

Auch die Wahl des Sportlers des Jahres 2010 fiel den Juroren bei den erfolgreichen Athleten nicht leicht. Turner Philipp Straub sicherte sich schließlich zum zweiten Mal in Folge mit einem Vorsprung von 15 Punkten den ersten Platz. Der 18-Jährige wurde wie im vergangenen Jahr deutscher Meister am Sprung und Vizemeister im Bodenturnen. „Das freut mich wirklich sehr. Ich hätte im Traum nicht daran gedacht, nochmals ausgezeichnet zu werden“, sagte Straub. Jens Maschkwitz vom Ruderverein Esslingen belegte den zweiten Platz. Er wurde deutscher Meister im Mix-Doppelvierer und Sieger der Euro-Masters-Regatta im Doppelzweier und Doppelvierer in der Altersklasse A. Knapp dahinter kam Peter Abel vom KSV Esslingen auf den dritten Platz. Er sicherte sich den dritten Rang bei den deutschen Meisterschaften in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm.

Zum Wahlgremium gehörten dieses Jahr Vertreter des KSV, des SSV Esslingen, der SV 1845 Esslingen, des TSV Berkheim, des Rudervereins, des Stadtverbandes für Leibesübungen, des Schul- und Sportamtes sowie Esslingens Sportbürgermeister Markus Raab und zwei Mitglieder der EZ-Sportredaktion.

Artikel vom 05.03.2011 © Eßlinger Zeitung

